



Inhaltsverzeichnis

BVZL Intern

Bilanz 2014: Nach einem schwierigen Jahr stehen die Zeichen wieder auf Wachstum. +++ Positive Trendwende in den unterschiedlichen Märkten erkennbar +++ Transparenzoffensive für einheitliche

Wertemitteilungen gestartet +++ Seite 3

MCC Konferenz "Lebensversicherung Aktuell": Der deutsche LV Zweitmarkt im Jahr Eins nach dem LVRG

Seite 4

Neues aus den Mitgliedsunternehmen Seite 5

Märkte - Deutschland

Harte Zeiten für deutsche Erstversicherer: "BaFin-Präsident kündigt "Manndeckung" an.

Seite 6

Stress-Tests: Geschäftsmodell einiger Lebensversicherer unter den derzeitig vorherrschenden Marktbedingungen mittelfristig gefährdet.

Seite 7

Märkte - Großbritannien

"Annuities" spielen in Großbritannien für Verbraucher eine immer wichtigere Rolle in der privaten Altersvorsorge. Die britische Finanzmarktaufsicht hat ein wachsames Auge auf den boomenden Markt!

Seite 8





Inhaltsverzeichnis

Märkte – USA

American Council of Life Insurers: 2014

Life Insurers Fact Book Seite 9

Frühjahrskonferenz der Life Insurance

Settlement Association (LISA): Positive

Lichtblicke im US-amerikanischen

Life Settlement Markt! Seite 9

Spotlight

BVZL e.V. startet Transparenzoffensive:

Musterwertmitteilung veröffentlicht! Seite 10





Bilanz 2014: Nach einem schwierigen Jahr stehen die Zeichen wieder auf Wachstum.

+++ Positive Trendwende in den unterschiedlichen Märkten erkennbar +++ Transparenzoffensive für einheitliche Wertemitteilungen gestartet +++

"Ein Jahr der Konsolidierung und realistische Aussicht auf ein erfolgreicheres Jahr 2015", so lautete das Fazit der beiden Vorstände des Bundesverbandes Vermögensanlagen im Zweitmarkt Lebensversicherungen (BVZL) e. V., Ingo Wichelhaus und Christian Seidl, bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2014 sowie zu den aktuellen Entwicklungen und Perspektiven der unterschiedlichen Lebensversicherungszweitmärkte Deutschlands, Großbritanniens und den USA.

Die ausführliche Presseinformation "Bilanz 2014" finden Sie hier

Die Präsentationen des Pressegespräches finden Sie hier:

Fachbereich D (Mehr...)

Fachbereich GB (Mehr...)













BVZL Intern

MCC Konferenz "Lebensversicherung Aktuell": Der deutsche LV Zweitmarkt

im Jahr Eins nach dem LVRG

Ingo Wichelhaus, BVZL Vorstand National, war als Referent zur MCC Konferenz "Lebensversicherung Aktuell" am 09.03.2015 in Düsseldorf eingeladen und konnte vor rund 80 Teilnehmern und Experten aus der Versicherungsbranche in seinem Vortrag "Der deutsche LV Zweitmarkt im Jahr Eins nach dem LVRG" u. a. auf die nun wieder positiven Rahmenbedingungen sowie die Vorzüge und den Mehrwert des LV-Zweitmarktes für alle Beteiligten hinweisen.

Die Präsentation finden Sie hier

International Life Settlement

Investor Conference 2015

Tuesday October 6, 2015 - 1 More London Place, London







Visit — www.elsa-sls.org or www.bvzl.de

Weitere Informationen zu Sponsoring-Möglichkeiten und über das Programm der renommiertesten europäischen LV-Zweitmarktkonferenz finden Sie zeitnah auf der Homepage des BVZL unter www.bvzl.de







Neues aus den Mitgliedsunternehmen

Eine kurze Übersicht über Veröffentlichungen von BVZL-Mitgliedsunternehmen zu aktuellen Themen und Entwicklungen in den unterschiedlichen Märkten finden Sie hier:



Nach Lebensversicherungsreform: Verkäufer von Lebensversicherungen profitieren.

Die seit 2012 geplante und mehrfach verschobene Neuregelung der Bewertungsreserven deutscher Lebensversicherer hat den Zweitmarkt für Lebensversicherungen deutlich in seiner Entwicklung gebremst. Die Unsicherheit über die gesetzliche Begrenzung der in den Rückkaufswerten von Policen enthaltenen Bewertungsreserven stellte für Policenkäufer ein schwer kalkulierbares Risiko dar. Im Zuge des LVRG scheint dieses Problem nun nach Aussage von Policen Direkt behoben zu sein – der LV-Zweitmarkt belebt sich wieder. (Mehr...)



Neue Spezial-AIF ermöglicht professionellen und semi-professionellen Anlegern Zugang zu US Senior Life Settlement Investment.

Die von der BaFin beaufsichtigte Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) Life Bond Management GmbH platziert den Spezial-AIF Life Bond US 2.0 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG, der professionellen und semi-professionellen Anlegern den Zugang zu einem US Senior Life Settlement-Investment ermöglicht. (Mehr...)

Eine Kurzübersicht bzw. ein Factsheet finden Sie hier

Eine ausführliche Produktpräsentation kann jederzeit bei Life Bond angefragt werden. Bitte besuchen Sie für alle weiteren Informationen und Anliegen die Website www.lifebond.de.

BVZL Intern







Harte Zeiten für deutsche Erstversicherer: "BaFin-Präsident kündigt "Manndeckung" an.

"Die deutschen Versicherer werden den Einstieg in die Welt von Solvency II nur mit erheblicher Anstrengung schaffen – trotz der Übergangsregelungen und der Volatilitätsanpassung, die das Regelwerk nun vorsieht." Das sagte BaFin-Präsident Felix Hufeld bei der diesjährigen Pressekonferenz der Behörde und der Vorstellung ihres Jahresberichtes am 12. Mai in Frankfurt am Main. Sollten die Zinsen weiter so niedrig bleiben, führte er aus, werde die BaFin auch mehr Unternehmen in die aufsichtliche Manndeckung nehmen müssen. Hufeld äußerte sich in seiner Rede außerdem zu den europäischen Plänen einer Kapitalmarktunion, zur Bedeutung des kollektiven Verbraucherschutzes und zur Umsetzung weiterer Reformen nach dem Regulierungsmarathon der Nachkrisenjahre.

Den kompletten Jahresbericht 2014 der BaFin finden Sie hier

Interessante Zahlen und Statistiken aus der Pressekonferenz finden Sie <u>hier</u>

Ein besonderes Augenmerk richtete sich im Rahmen der Pressekonferenz auch auf die Tatsache, dass die Erträge der Kapitalanlagen unter den herrschenden Zinsbedingungen schneller zurückgehen als die garantierten Zinsen in den Beständen der Erstversicherer. Vor dem anhaltenden Niedrigzinsniveau war entsprechend für die Öffentlichkeit die Anlagepolitik der Erstversicherungsunternehmen mal wieder von besonderem Interesse.

Die detaillierte Einzelangaben zu den Kapitalanlagen der Erstversicherungsunternehmen im 4. Quartal 2014 finden Sie hier

Märkte – Deutschland







Märkte – Deutschland

Stress-Tests: Geschäftsmodell einiger Lebensversicherer unter den derzeitig vorherrschenden Marktbedingungen mittelfristig gefährdet.

Verschärft sich die Niedrigzinssituation weiter, geht nicht nur die deutsche Finanzaufsicht BaFin davon aus, dass es – auch im Hinblick auf Solvency II – für einige der Lebensversicherer in den nächsten Jahren eng werden könnte. Auch Themen wie der Umgang mit der Zinszusatzreserve (ZZR), Änderungen im Zuge des LVRG und die immer wiederkehrenden Vorwürfe mangelnder Transparenz, macht den Lebensversicherern weiterhin zu schaffen.

So weist nicht nur der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktuellen Global Financial Stability Report "Navigating Monetary Policy Challenges and Managing Risks" explizit auf die Gefahren einer "Versicherungskrise" und mögliche Auswirkungen auf das gesamte Finanzsystem hin, sondern mahnt auch "ein schnelles Angehen der Herausforderungen an, denen sich die Lebensversicherer zweifelsohne stellen müssen." (Mehr...) (nur auf englisch verfügbar)

Auch Analysten der Main First Bank sehen die deutsche LV-Branche aufgrund ihres Geschäftsmodells vor einem tiefgreifenden Wandel. Für eine aktuelle Marktstudie haben sie die Bilanzen aller 87 deutschen Versicherer aus den Jahren 2011 bis 2013 untersucht.

Die Ergebnisse und Einschätzungen finden Sie <u>hier</u> (nur auf englisch verfügbar)







Märkte - Großbritannien

"Annuities" spielen in Großbritannien für Verbraucher eine immer wichtigere Rolle in der privaten Altersvorsorge. Die britische Finanzmarktaufsicht hat ein wachsames Auge auf den boomenden Markt!

Im britischen Markt spielen sogenannte Annuities (insurance contracts that provides a customer with a guaranteed income for life in return for a lump sum premium paid from a pension policy) eine immer wichtigere Rolle bei der Privaten Altersvorsorge.

Auch der Handel mit diesem "Produkt" nimmt in Großbritannien ständig zu. Entsprechend befasst sich die britische Finanzmarktaufsicht bereits seit längerem mit diesem Thema und hat dazu einige Untersuchungen, Vorgaben und regulatorische Leitlinien veröffentlicht:

Pension Annuities: "A review of consumer behavior"

Report prepared for the Financial Conduct Authority (Mehr...) (nur auf englisch verfügbar)

Thematic Review of Annuities (TR14/2):

Report prepared for the Financial Conduct Authority (Mehr...) (nur auf englisch verfügbar)

Annuities sales practices: Thematic Review TR14/20

Report prepared for the Financial Conduct Authority (Mehr...) (nur auf englisch verfügbar)

Retirement income market study (MS14/3.3):

"Final report - confirmed findings and remedies"

Report prepared for the Financial Conduct Authority (Mehr...) (nur auf englisch verfügbar)







American Council of Life Insurers: 2014 Life Insurers Fact Book

Im aktuellen Jahrbuch des amerikanischen Versicherungsverbandes American Councel of Life Insurers (ACLI) finden sich wieder interessante Zahlen und Fakten zur Entwicklung des amerikanischen Lebensversicherungserstmarktes, z. B. Anlage- und Investmentpolitik der amerikanischen Lebensversicherer, ein Überblick über die Storno-Entwicklung sowie die steigende Lebenserwartung der Versicherten – zwei Aspekte, die auch für den US Life Settlement-Markt und dessen Investoren immer wieder von Interesse sind.

Geschäftszahlen und Entwicklung des Lebensversicherungsmarktes 2014 (Mehr...) (nur auf englisch verfügbar)

Entwicklung Lebenserwartung der amerikanischen Versicherten (Mehr...) (nur auf englisch verfügbar)

Das komplette Jahrbuch 2014 finden Sie hier (nur auf englisch verfügbar)

Frühjahrskonferenz der Life Insurance Settlement Association (LISA): Positive Lichtblicke im US-amerikanischen Life Settlement Markt!

Investment capital has returned to the life settlements industry and the business is experiencing a steady uptick as more American seniors are made aware of a life settlement as an alternative to lapsing or surrendering a life insurance policy, according to speakers at the 21st Annual Spring Life Settlement Conference. Link

Die Anlageklasse "Life Settlements" ist erwachsen geworden. Interessierte können sich hier nochmal einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung des US-amerikanischen Lebensversicherungszweitmarktes verschaffen. **Link**

Die wichtigsten Ereignisse der letzten Jahrzehnte auf einen Blick finden Sie **hier**

Märkte – USA







BVZL e.V. startet Transparenzoffensive: Musterwertmitteilung veröffentlicht!

"Black Box" Lebensversicherung! Dieser Zustand hält trotz vieler Initiativen aus der Politik und vor allem von Verbraucherschützern leider immer noch weitestgehend an. Der "gemeine" Versicherungsinhaber erhält in der Regel Informationen über seine Police, die es ihm nicht gestatten mit wenigen Blicken und anhand wichtiger Kennzahlen festzustellen, mit was er eigentlich bei Ablauf, Kündigung oder Leistungsfall wirklich rechnen kann. Hatte man sich im Zuge der LVRG-Umsetzung noch deutlichen Verbesserungen im Sinne des Verbrauchers erhofft, so zeigt sich, dass gerade beim Thema Transparenz und Verständlichkeit noch enormer Nachbesserungsbedarf besteht.

Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB), Beteiligung von Kunden an LV-Überschüssen und Beitragsreserven, Umgang mit stillen Reserven oder der sogenannten Zinszusatzreserve sind in diesem Zusammenhang nur einige aktuelle Schlagworte und Diskussionspunkte. Die (fehlende) Transparenz in der Lebensversicherung sorgt für erbitterte Debatten in der Öffentlichkeit.

Entwicklung einer Muster-Wertmitteilung

Bei Versicherungen mit Überschussbeteiligung hat der Versichererden Versicherungsnehmer laut §155 VVG jährlich in Textform über die Entwicklung seiner Ansprüche unter Einbeziehung der Überschussbeteiligung zu unterrichten. Ferner hat der Versicherer, wenn er bezifferte Angaben zur möglichen zukünftigen Entwicklung der Überschussbeteiligung gemacht hat, den Versicherungsnehmer auf Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von den anfänglichen Angaben hinzuweisen. Eine einheitliche, inhaltlich werthaltige Umsetzung des § 155 VVG im Sinne des Versicherungsnehmers / Kunden ist aktuell nicht beobachtbar.

Spotlight







Ausgabe 1 | Mai 2015

Vor diesem Hintergrund ist es dem BVZL als größten institutionellen Versicherungsnehmer natürlich daran gelegen, dass eine möglichst standardisierte und vollständige Information zu jeder Police erhältlich ist. Deshalb haben die Mitglieder des BVZL viele Wertmitteilungen der mehr als 90 Versicherer in ihren Portfolios analysiert und auf Qualität (Informationsgehalt) und Verständlichkeit hin untersucht. Das Ergebnis zeigt eine enorme Bandbreite: Von transparent und verständlich bis hin zu nicht nachvollziehbar und absoluter "Black Box".

Aus diesem Grund hat der BVZL dazu eine "Muster-Wertmitteilung" erarbeitet, die folgende Aspekte und Kernforderungen enthält:

- Verbesserung der Verständlichkeit sowohl für institutionelle als auch private Versicherungsnehmer
- Vollständiger und nachvollziehbarer Wertausweis, u. a.
 - Aufschlüsselung aller Werte bei Ablauf, Kündigung, Todesfall
 - Aufschlüsselung in garantierte und nicht garantierte Werte
 - Erläuterung des Ausweises der Bewertungsreserven
 - Hinweise zur Beitragsverwendung
 - Ausweis aktueller Gewinnsätze für die Hauptversicherung
- Absolute Vergleichbarkeit: Ein Soll/Ist-Vergleich ist geplant

Branchenlösung wünschenswert

Die Veröffentlichung dieser "Muster-Wertmitteilung" ist in Augen des BVZL eine logische und konsequente Reaktion auf "Inhouse ge-



Spotlight





Ausgabe 1 | Mai 2015

machte Erfahrungen, eine steigende Informationsnachfrage seitens der Verbraucher und (potenziellen) Versicherungsnehmern, u. a. beeinflusst durch starke Verunsicherungen infolge der Finanzkrise, auf den generell immer stärkeren werdenden Wunsch nach Transparenz und Aufklärung – auch durch zunehmenden Austausch und Nutzung neuer elektronischer Medien und Plattformen des Social Web, auf unterschiedliche, bislang erfolglose Initiativen von Verbraucherschutzorganisationen und der nach wie vor fehlenden Bereitschaft der Versicherungsindustrie, sich in dieser Sache auf eine verständliche und einheitlichen Branchenlösung einigen zu können.

Auch hätten Mahnungen und Forderungen von Seiten der BaFin und aus Teilen der Politik nach der Entwicklung von einfacheren, sicheren, transparenten Produkten und verständlichen Informationen und Aufklärung im Sinne der Verbraucher – auch und vor allem zum tatsächlichen Wert ihrer Lebensversicherungsverträge im Zuge der anhaltenden Niedrigzinsphase – nicht die gewünschte Wirkung gezeigt und wurden von vielen Unternehmen der Branche bislang ignoriert.

Der BVZL würde sich eine einheitliche Branchenlösung ohne Vorgaben und Handeln der Politik und des Gesetzgebers wünschen. Sollte sich die Branche der Erstversicherer in dieser Frage aber weiterhin so wenig bewegen, ist auch dieser Weg und eine zukünftig noch stärkere Kooperationen mit anderen Verbänden und Organisationen in dieser Sache jedoch nicht ausgeschlossen.

Die Muster-Wertmitteilung des BVZL finden Sie hier



Spotlight

Impressum

Redaktion

Lothar Trummer
BVZL e.V.
Fachbereich Kommunikation & Politik
lothar.trummer@bvzl.de

Layout

Grafikdesign HS

Herausgeber

BVZL e.V.
Christian Seidl
Ingo Wichelhaus
- Vorstand Prinzregentenstraße 54
80538 München
Tel.: +49 (0)89 / 1222 3461 - 2
Fax +49 (0)89 / 89 05 55 22 - 0
Mail: info@bvzl.de
www.bvzl.de

Disclaimer

Die im Newsletter wiedergegebenen Informationen sind nicht als Beratung zu verstehen und im Einzelfall auch nicht als Entscheidungsgrundlage für etwaige Anlageentscheidungen geeignet. Eine Haftung für den Inhalt der im Newsletter enthaltenen Beiträge und Informationen kann trotz gewissenhafter Bearbeitung nicht übernommen werden

Redaktionsschluss: Mai 2015